

Steiermark



Montag, 29. Jänner 2024

In einigen Niederungen und Tälern halten sich in der ersten Tageshälfte Nebel bzw. Hochnebel. Abseits davon dominiert der Sonnenschein, höchstens vereinzelt zeigen sich Schleierwolken.

5-Tage-Prognose



Namenstage

Gerhard, Gerd, Josef

Biowetter

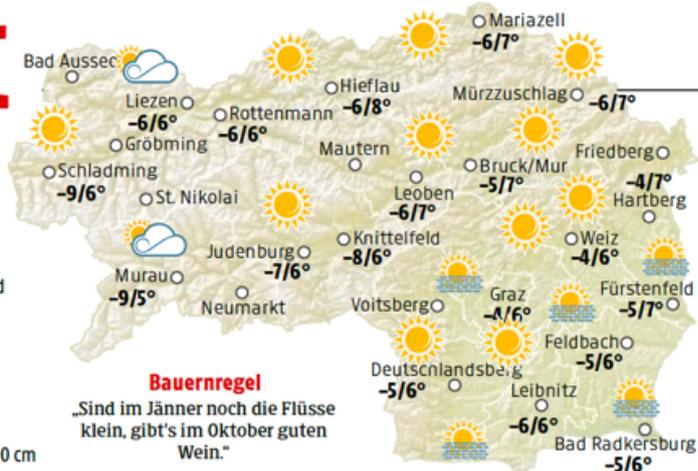
In den Nebelregionen sind anfangs rheumatische Beschwerden möglich.

Gestern in Graz:

7 Uhr: sonnig, -4,4°
12 Uhr: sonnig, 6,2°
Wasserstand Graz/Mur: 290 cm

Bauernregel

„Sind im Jänner noch die Flüsse klein, gib'ts im Oktober guten Wein.“



Das Wetter aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/wetter

STEIRER DES TAGES

Die sechs besten Lehrlinge

Sie verzieren Torten, backen Semmeln und sorgen dafür, dass sich ihre Gäste rundum wohlfühlen. Das sind die sechs besten Lehrlinge der Steiermark.

Von Ramona Lenz

Unter Strom standen 78 Jugendliche aus der Steiermark bei den „Junior Skills“, die vergangenen Mittwoch in der Landesberufsschule Bad Gleichenberg über die Bühne gingen. Die jungen Talente kämpften in den Kategorien Küche, Service, Hotel- und Gastgewerbeassistent, Fleischer, Bäcker und Konditoren um Landessiege.

„Ich war so aufgeregt“, erinnert sich Nadine Holzerbauer an den Moment, als ihr Name bei der Siegerehrung aufgerufen wurde. Die 24-Jährige aus Gutenberg (Bezirk Weiz) lernt Konditorin und Zuckerbäckerin bei „Einfach Fitz – die Zuckerbäcker“ in Feldbach. „Ich wusste, meine Leistung war gut, aber ich dachte, ich werde Dritte, vielleicht Zweite.“

Erstmals angetreten und gleich Landessieger in der Kategorie Hotel- und Gastgewerbeassistent wurde Uran Hasani (19) von „Rogner Bad Blumau – Spa und Terme“. Damit hat er sich für die „Austrian Skills“ (Staatsmeisterschaften) qualifiziert. Sein Ziel ist es, auch dort zumindest unter

die Top drei zu kommen. Ein Platz bei den „Austrian Skills“ ist auch Bäckerlehrling Simon Gmeindl aus Neumarkt an der Raab sicher. „Ich habe mir noch kein Ziel gesetzt. Ich gebe wieder mein Bestes und schaue, was dabei herauskommt“, sagt der 17-Jährige, der seine Lehre bei der Konditorei Café Winkler in Fehring absolviert. Beim Wettbewerb backte er im Akkord perfekt geformte Handkaisersemeln, Brezeln und Brote und setzte sich damit von seinen 15 Mitbewerbern ab.

Auch Fleischerlehrling Simone Tieber war ihren Mitstreitern überlegen. Die 18-Jäh-

rige aus St. Margarethen/Raab (Bezirk Weiz) überzeugte die 36-köpfige Jury mit ihrem Können, etwa beim Auslösen und Feinzerlegen von Schweinekarree oder beim Anrichten und Garnieren von Brötchen.

In der Küche überzeugte Markus Weber vom Dorfhof Fasching in Fischbach (Bezirk Weiz) mit seinem Drei-Gänge-Menü. Im Service löste Eva Ferk vom Ratscher Landhaus aus Ratsch an der Weinstraße (Bezirk Leibnitz) die Aufgaben, etwa Weine und Spirituosen an Geruch und Farbe zu erkennen und beim Servieren zu überzeugen, am besten und holte sich den Landessieg.



Die Sieger: Nadine Holzerbauer, Eva Ferk, Uran Hasani, Markus Weber, Simone Tieber und Simon Gmeindl

HELMUT LUNGHAMMER

Eva Kinauer-Bechter sucht Partner und Partnerinnen für die Reichen und Schönen, die nichts dem Zufall überlassen wollen

KK

terlagen anonymisiert. „Nur wenn beide Seiten das möchten, koordiniere ich ein Treffen.“ Kinauer-Bechter weiß: „Es gibt auch jede Menge Hochstapler da draußen. Goldgräber gibt es bei beiden Geschlechtern.“

Man könnte meinen, dass bei der Zielgruppe der erfolgreichen Manager, Ärzte, Rechtsanwälte und Unternehmer die künftigen Partner Schlange stehen, aber: „Das perfekte Match zu schaffen, ist eine Riesenherausforderung. Ich habe eine gute 50-prozentige Erfolgsquote. Erfolgreiche suchen sich bei vielen Dingen im Leben Profis und überlassen nichts dem Zufall. So auch bei der Partnersuche.“

Kinauer-Bechter ist hauptsächlich im deutschsprachigen Raum tätig. Eine Jahresbetreuung bei der Herzblatt-Spezialistin kostet 20.000 Euro. Wer sich das nicht leisten möchte, kann ihre Tipps auch in ihrem Buch „Der Mann fürs L(i)eben“ (Verlag: edition a) nachlesen.

► Vorschläge für eine Steierin oder einen Steirer des Tages? redaktion@kleinezeitung.at